

Die Entwicklungszusammenarbeit der Zukunft



Wissenschaft und Praxis im Dialog

3.-5. Mai 2018
Tagungshaus Weingarten

 Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Donnerstag, 3. Mai 2018

bis 17:00 Uhr Anreise

Begrüßung, kurze Vorstellungsrunde und Einführung in das Seminarthema

Heike Wagner, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Hartmut Sangmeister, Universität Heidelberg

18:30 Uhr

Abendessen

20:00 Uhr

**Entwicklungszusammenarbeit:
Reform an Kopf und Gliedern tut Not**

Günther Maihold, SWP, Berlin

anschließend gesellige Runde in der Trinkstube

Freitag, 4. Mai 2018

8:00 Uhr

Frühstück

Morgenimpuls

9:00 Uhr

**Stärken ausbauen und von anderen lernen. Die Zukunft der
Technischen Zusammenarbeit in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit**

Michael Krempin, GIZ, Eschborn

10:00 Uhr

**Reformen der europäischen Entwicklungspolitik -
Beispiel Post-Cotonou-Debatte**

Rolf Steltemeier, BMZ, Berlin

11:00 bis 11:30 Uhr

Kaffee/Tee

11:30 Uhr

**Herausforderungen der Finanziellen Zusammenarbeit meistern -
Möglichkeiten und Grenzen des Lernens aus Evaluierungen**

Lena Hauck, KfW Entwicklungsbank, Frankfurt a.M.

12:30 Uhr

Mittagessen

14:00 Uhr

**Demokratieförderung - Basis nachhaltiger Entwicklung:
Der Beitrag Politischer Stiftungen zur Entwicklungszusammenarbeit im 21. Jahrhundert**

Frank Priess, Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Berlin

15:00 Uhr

China´s foreign aid - besser als ihr Ruf?

Katja Hilser, Consultant, Heidelberg

16:00 bis 16:30 Uhr

Kaffee/Tee

16:30 Uhr

Vertiefende Workshops

1 Die Zukunft der transnationalen Sozialen Arbeit

Beatrix Waldenhof, Hochschule Esslingen

2 Ist Entwicklungszusammenarbeit noch zeitgemäß?

Alexa Schönstedt-Maschke, Consultant, Heidelberg

3 Was ist die zukünftige Rolle der NGOs in der Entwicklungszusammenarbeit?

Augusta Muhimpundu, SEZ, Stuttgart

18:30 Uhr

Abendessen

20:00 Uhr

Plenumsdiskussion zu den Ergebnissen der Workshops

Samstag, 5. Mai 2018

8:00 Uhr

Frühstück

Morgenimpuls

9:00 Uhr

Bildung in weltbürgerlicher Absicht und kosmopolitischen Realitäten - Chancen und Grenzen entwicklungspolitischer Bildungsarbeit

Karl Weber, AKSB, Bonn

10:00 Uhr

Machtstrukturen durch Partnerschaften überwinden

Philipp Keil, SEZ, Stuttgart

11:00 bis 11:30 Uhr

Kaffee/Tee

11:30 Uhr

Plenum: Abschlussdiskussion und Seminarevaluierung

12:30 Uhr

Mittagessen und Tagungsende

ReferentInnen

Lena Hauck, KfW Entwicklungsbank, Frankfurt a.M.

Dr. Katja Hilser, Consultant, Heidelberg

Dr. Michael Krempin, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Eschborn

Prof. Dr. Günther Maihold, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin

Augusta Muhimpundu, Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden Württemberg (SEZ), Stuttgart

Frank Priess, Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Berlin

Priv.-Doz. Dr. Rolf Steltemeier, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Berlin

Dr. Alexa Schönstedt-Maschke, Consultant, Heidelberg

Dr. Karl Weber, Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB), Bonn

Tagungsleitung

Philipp Keil, Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ), Stuttgart

Prof. (em.) Dr. Hartmut Sangmeister, Universität Heidelberg

Dr. Heike Wagner, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Prof. Dr. Beatrix Waldenhof, Hochschule Esslingen, Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege

Die Entwicklungszusammenarbeit der Zukunft

Wissenschaft und Praxis im Dialog

Unter veränderten weltpolitischen und weltwirtschaftlichen Konstellationen stellt sich für die deutsche Entwicklungszusammenarbeit (EZ) die Frage, ob sie in ihrer bisherigen Form noch zeitgemäß ist. Wie muss die EZ auf neue globale Herausforderungen reagieren, wie kann und sollte sie umgestaltet werden? Was hat sich bewährt, was muss verändert werden, was kann von anderen Akteuren gelernt werden?

In dem Seminar werden konzeptionelle und strategische Fragen erörtert, die für die zukünftige Ausgestaltung der deutschen Entwicklungszusammenarbeit bedeutsam sind. Zudem werden entwicklungspolitische Strategien anderer Geberländer diskutiert sowie Besonderheiten der entwicklungspolitischen Praxis nicht-staatlicher Akteure vorgestellt.

Mögliche Antworten auf die Frage nach der EZ der Zukunft werden in dem Seminar aus den Perspektiven von Wissenschaft und Praxis erörtert, um das wechselseitige Verständnis zu fördern. Das Seminar versteht sich zugleich als Dialogforum für entwicklungspolitisch interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich mit Zukunftsfragen der Entwicklungszusammenarbeit auseinandersetzen.

In Kooperation mit:



Hochschule Esslingen
University of Applied Sciences

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	186,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	174,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	116,00 €

Ermäßigt

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	86,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	56,00 €

Stipendium für Studierende und Promovierende
Wenn Sie Interesse an einem Stipendium haben, bewerben Sie sich bitte bei Frau Dr. Heike Wagner (internationale-beziehungen@akademie-rs.de) mit einem Motivationsschreiben und Lebenslauf. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Assistenz: Isolde Frank
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten
Tel: +49 751 5686 413
E-Mail: frank@akademie-rs.de

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 23.04.2018. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 26.04. - 03.05.18 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen den Tagungsbeitrag in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Bild- und Video-Aufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind. Falls Sie es nicht wünschen, melden Sie sich bitte bei der Tagungsleitung.

Tagungshaus und Anreise

Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/weingarten-anreise